

# Erfolgreiches Jubiläumsjahr des Schachklub Romanshorn

**Mit der Generalversammlung konnte der Schachklub das Jubiläumsjahr erfolgreich abschliessen. Der Schachklub Romanshorn ist 75 Jahr alt und ist vital fast wie in den besten Jahren. Höhepunkte des Jahres war die Durchführung des Bundesturniers mit 300 Teilnehmern. Zu diesem Anlass fand auch ein Simultan mit dem Bieler Grossmeister Yannik Pelletier statt. Das Schachspiel bei Aktiven, Senioren und Schülern entwickelt sich positiv.**

## **Bundesturnier als Höhepunkt**

Yannik Pelletier konnte sich im Simultanshowkampf zum Auftakt des Bundesturnier gegen alle Gegner durchsetzen. Das Turnier gewann dann der Oltener Bruno Kamber. OK-Präsident Hanspeter Heeb beendete das Turnier auf dem 18. Rang und war damit bester Thurgauer. Dies ist wahrscheinlich die beste Platzierung, die je ein Spieler des Schachklubs Romanshorn auf nationaler Ebene erreicht hat. Der neu zu Romanshorn gestossene Armin Limmacher erreichte im B-Turnier den 9. Rang und war hiermit auch bester Thurgauer in dieser Kategorie. Sieger dieses Turniers wurde Klaus Kuchenbauer von unserem Partnerclub Kirchseeon in Bayern. Markus Heierli wurde 23. im B. Nicht auf Touren kamen Beat Meier und Bruno Eigenmann. Letzterer konnte diese Scharte aber beim zweiten eidgenössischen Turnier, der Einzelmeisterschaft, auswetzen, indem er dort hervorragender 24. wurde. Präsident Fredi Meier erreichte achtbare 2 Punkte. Im C wurde Raphael Golder als Sechster aus Aadorf bester Thurgau, Franz Tolnai als 12. schöpfte sein Potential ebenso wenig aus, wie alle weiteren Romanshorn. Immerhin war die Teilnahme mit drei Junioren, zwei neuen Senioren und einem neuen Aktiven sehr erfreulich.

## **Kantonale Meisterschaften**

Erfolgreich organisierte der Schachklub einmal mehr das Stefanturnier Anfang Jahr. Nach Jahren des Niedergangs konnte Organisator Hanspeter Heeb zu diesem Turnier 35 Teilnehmer begrüßen. Dies erlaubte die Durchführung eines A, B, und C-Turniers, was die Teilnehmer sehr schätzten und auch für die Romanshorn noch ein kleines Erfolgserlebnis brachte. Schecki Parazic siegte überlegen im C-Turnier.

Schlechter als im Schnellschach, schnitten die Romanshorn in der thurgauischen Blitzmeisterschaft ab. Die Romanshorn beschickten mit Hanspeter Heeb, Beat Meier und Schecki Perazic nur drei von fünf Turnieren, hätten aber auch sonst keinen Blumenstraus gewonnen.

## **Mannschaftsmeisterschaften**

Etwas Pech hatte die erste Mannschaft von Romanshorn, welche 2007 sowohl in der Gruppenmeisterschaft, als auch in der Mannschaftsmeisterschaft abgestiegen ist. Grund war die Verzettelung auf zwei Mannschaftsmeisterschaften. Aus dem Doppelabstieg wurden die Lehren gezogen. Die erste Mannschaft konzentriert sich in der Meisterschaft 2008 auf die Gruppenmeisterschaft und hat bereits den direkten Wiederaufstieg geschafft.

Dies obwohl am Tag der ersten Spielrunde vier Romanshorn das Einladungsturnier unseres Partnervereins Kirchseeon in Bayern besuchten und dieses Vierländerturnier auf dem dritten Platz beendeten.

## **Klubinterne Turniere**

Das Winterturnier gewann zum siebten Mal Peter Eberle, damit hat er zu Franz Tolnai aufgeschlossen, der die Klubmeisterschaft zwischen 1973 und 1992 ebenfalls sieben mal gewinnen konnte. Die nächste Latte liegt jetzt aber einiges höher. Max Reutimann wurde zwischen 1955 und 1988 zwanzig Mal Klubmeister.

Hanspeter Heeb konnte sich zum zweiten Mal als Cupsieger feiern lassen. Beim Cup wurde ein neuer Modus gewählt, der es allen Teilnehmern erlaubte das Turnier zu Ende zu spielen.

Der Cup findet seit einem Unterbruch von rund 10 Jahren zum dritten Mal in Folge statt. Bisher gelang es keinem Spieler im gleichen Jahr Meisterschaft und Cup zu gewinnen.

## **Trainings**

Das Juniorenttraining am Montag besuchen rund 12 Junioren. Als eigentliche Erfolgsgeschichte erweist sich das Seniorenttraining am Mittwochnachmittag. Mittlerweile besuchen rund 12 Personen dieses Training. Die Trainings- und Spielangebote werden von den Mitgliedern geschätzt. Der Schachklub konnte wiederum 5 neue Mitglieder aufnehmen. Neben 25 Aktivmitgliedern besuchen 5 weitere Senioren und 12 Junioren die Trainings. An der Klubmeisterschaft nehmen 18 Spieler aktiv teil. Dies war seit 1989, als Max Reutimann als Spielleiter zurück trat, nie mehr der Fall. Max Reutimann hatte vorher den Spielbetrieb des Schachklubs von 1955 bis 1989 erfolgreich geleitet und geprägt.

## **Schulschach**

Erfreulich ist auch die Entwicklung im Schulschach. Seit einigen Jahren führt die Schülerschaft der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach ein Turnier durch. Den Primarschülern bietet sich beim Ferienpass die Möglichkeit zu einem Turnier. Diverse Lehrkräfte bauen Schach ergänzend in den Unterricht ein. Fredi Meier, Präsident unseres Schachklubs kümmert sich neu um das Schulschach im Auftrag des Kantonalverbandes. Seit zwei Jahren führt dieser das kantonale Schulschachturnier durch. Das Schulschach wird im Thurgau seit kurzem aktiv gefördert.

Hanspeter Heeb